

Antrag Nr.

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Wolfgang Reiniger

Rathaus

Severinstr. 1, 45127 Essen

Telefon (02 01) 17 54 33 11

Fax (02 01) 17 54 33 18

http:// www.dielinke-dkp-auf.de

E-Mail info@dielinke-dkp-auf.de

12. Februar 2008

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Zuständigkeiten

Rat der Stadt	27. Februar 2008	Entscheidung
---------------	------------------	--------------

Sozialticket für den Öffentlichen Personennahverkehr

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion DIE LINKE/DKP/AUF bittet sie, diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

1. **Der Rat beauftragt die Verwaltung und seine Vertreter im Aufsichtsrat der Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft (EVAG) auf die Einführung eines Sozialtarifes für die Benutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) hinzuwirken. Das Sozialticket (Monatsticket und 4er Ticket) soll für Leistungsbezieher des Arbeitslosengeldes II, der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit, der wirtschaftlichen Jugendhilfe und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gelten.**
2. **Die städtischen Vertreter im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) sollen die Bestrebungen auf die Einführung eines Sozialtarifes für den gesamten VRR-Bereich unterstützen.**

Begründung:

Selbst der günstigste Tarif für eine Monatskarte im VRR liegt in der Tarifzone A mehr als doppelt so hoch wie es im monatlichen Regelsatz im Rahmen des Arbeitslosengeld II-Bezuges vorgesehen ist. Damit wird die Mobilität dieser Personengruppe erheblich eingeschränkt und die Suche nach Arbeit erschwert. Die Stadt Dortmund hat Anfang des Jahres ein Sozialticket in Höhe von 15,00 Euro eingeführt, um diesen Missstand zu beheben. Die Stadt Essen sollte sich dem anschließen und die Erfahrungen aus Dortmund berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Giesecke
Patrik Köbele

Dietrich Keil
Markus Renner